



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 03|2014

ENERGIEBLICK

Marktgemeinde
Altenberg



ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN



Foto: Pflanzhofer

Energiedatenerhebung Altenberg Wissen Sie über Ihren Energieverbrauch bescheid?

Im Blattinneren dieses Energieblickes finden Sie den Fragebogen für die Energiedatenerhebung, die im Rahmen des Energiespargemeindenprogrammes (EGEM) im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt wird. Unterstützen Sie das Bemühen der Energiegruppe den IST-Stand des Altenberger Gesamtenergieverbrauchs möglichst genau zu erfassen und profitieren Sie selbst auch davon. Auf Wunsch erhalten Sie eine Einzelauswertung Ihres Haushaltes. Eine gute Gelegenheit eventuelle Einsparmöglichkeiten beim eigenen Energieverbrauch zu identifizieren und umzusetzen.

Natürlich werden die Daten streng vertraulich behandelt und nur Gesamtsummen der Gemeinde veröffentlicht.

Auf Basis der Datenerhebung wird in weiterer Folge ein maßgeschneidertes Energie-

konzept inklusive Maßnahmenkatalog erarbeitet. Zusätzlich wird während des EGEM-Prozesses auch noch die eine oder andere Info-Veranstaltung zu aktuellen Energiethemen angeboten.

Es wird ersucht, die Erhebungsbögen bis zum 20. Oktober mit dem beigelegten Rücksendekuvert an die Marktgemeinde zu retournieren. Alternativ können sie den Fragebogen auch gerne am Marktgemeindeamt abgeben. Auf der Homepage (www.altenberg.at) steht auch eine digitale Version des Fragebogens zum Herunterladen zur Verfügung, die nach dem Ausfüllen per E-Mail an die Marktgemeinde (gemeindeamt@altenberg.at) gesendet werden kann.

Die Energiegruppe freut sich auf regen Rücklauf, und lädt jetzt schon zur öffentlichen Datenpräsentation, die Ende Februar Anfang März 2015 stattfinden wird.

GUT ZU WISSEN ...

**Liebe Altenbergerinnen,
liebe Altenberger!**

EGEM wird in der Marktgemeinde Altenberg vom Arbeitskreis Klimabündnis in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Energiebezirk Freistadt (EBF) umgesetzt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Prozess zu beteiligen und an den gemeinsamen Treffen teilzunehmen.

Nähere Informationen und Hilfestellung für Fragen zur Fragebogenaktion bei ...

Dietmar Auzinger	0664 83 63 356
Leopold Peer	0664 61 59 651
Silvia Schwarz	07230 725526
Simon Klambauer (EBF)	07942 75432 72



Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2014
www.studio-kapeller.at



Unter allen TeilnehmerInnen werden tolle Sachpreise verlost!

beispielgebend | verantwortungsvoll | zukunftsorientiert

Erhebung Haushalt | Wohnhaus | Gewerbe

Familienname	Vorname
PLZ Ort	Straße Nr.
Telefon	E-Mail

Gebäude

Anzahl der in diesem Fragebogen erfassten Haushalte	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Baujahr/Haus	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Summe beheizte Fläche pro Haus (m ²) inkl. Mauerwerk	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Anzahl der in den erfassten Haushalten lebenden Personen	<input style="width: 100%;" type="text"/>

überwiegend Massivbauweise
 Leichtbauweise

letzte Sanierungsmaßnahmen	im Jahr	Dämmstärke
Außenwände	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/> cm
oberste Geschoßdecke	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/> cm
Fenster	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Heizzentrale	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Sonstige: _____		

Energieverbrauchsangaben – letztes Abrechnungsjahr

Raumheizung + Warmwasser (inkl. Zusatzöfen)

		Beschaffung	
		innerhalb d. Gemeinde	außerhalb d. Gemeinde
Holz hart	<input style="width: 100%;" type="text"/> rm	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Holz weich	<input style="width: 100%;" type="text"/> rm	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Hackschnitzel	<input style="width: 100%;" type="text"/> srm	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Pellets	<input style="width: 100%;" type="text"/> kg		
Heizöl extra leicht	<input style="width: 100%;" type="text"/> lt		
Erdgas	<input style="width: 100%;" type="text"/> m ³ od. <input style="width: 100%;" type="text"/> kWh		
Flüssiggas	<input style="width: 100%;" type="text"/> lt		
Kohle / Koks	<input style="width: 100%;" type="text"/> kg		
Nahwärme	<input style="width: 100%;" type="text"/> kWh		
E-Heizung	<input style="width: 100%;" type="text"/> kWh		
Wärmepumpe	<input style="width: 100%;" type="text"/> kWh Tag u. Nacht		

Stromverbrauch gesamt pro Haus und Jahr

entnehmen Sie bitte der letzten Jahresstromrechnung kWh
 Ich beziehe Strom von einem Ökostromanbieter

Stromerzeugung gesamt pro Jahr

durch Photovoltaik
 Wind
 Wasser
 Sonstige: _____ kWh

Kraftfahrzeuge und Reisen

	Jahres-km	Verbrauch	
1. Auto	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	durchschnittl. Verbr./100 km
2. Auto	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
3. Auto	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
4. Auto	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
5. Sonstige <small>(z. B. Moped, Motorrad, Quad, Motocross, ...)</small>		<input style="width: 100%;" type="text"/>	Liter gesamt/Jahr

Elektromobilität

kWh/Jahr

Öffentlicher Verkehr

Jahreskilometer aller Personen im Haus (ohne Schulfahrten) km

Flugverkehr

Jahreskilometer aller Personen im Haus (1 Flugstunde entspricht 800 km) km

Warmwasserbereitung (Mehrfachnennungen möglich)

Zentralheizung	Strom/Wärmepumpe	Sonnenkollektoren
<input type="checkbox"/> Sommer	<input type="checkbox"/> Sommer	<input style="width: 100%;" type="text"/> Fläche m ²
<input type="checkbox"/> Winter	<input type="checkbox"/> Winter	<input style="width: 100%;" type="text"/> Baujahr

Werden die Sonnenkollektoren auch zur Heizungsunterstützung verwendet?
 Ja
 Nein



Sonstige Angaben

verfügbare südliche Dachflächen in m²
(35° Südost bis 35° Südwest)

Haben Sie Interesse an einem Ökostromanbieter?
 Ja Nein

Sehen Sie einen Bedarf für die Einführung des
„Dorf mobil Altenberg“? (näheres siehe Rückseite)
 Ja Nein

Haben Sie Interesse sich finanziell an Gemeinschafts-Ökoenergie-
anlagen zu beteiligen (z. B.: Windrad, Heizwerk, Photovoltaik...)?
 Ja Nein

Kennen Sie das Förderangebot der Gemeinde für erneuerbare Energie? Ja Nein

Beabsichtigte Investitionen in den nächsten 5 Jahren ...

- | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Heizkesseltausch | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| Solaranlage | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| Photovoltaikanlage (PV) | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| Haussanierung | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| Nahwärmeanschluss | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| E-Fahrzeug (Fahrrad, Auto, Moped ...) | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| Sonstige _____ | | | | |

Erhebung Landwirtschaft (LW) Bitte zusätzlich zur Erhebung für Haushalte ausfüllen!

LW-Nutzfläche (mit Pacht) ha

davon Wiesenfläche ha

Waldfläche (mit Pacht) ha

Treibstoffverbrauch Landwirtschaft - pro Jahr

LW-Maschinen gesamt Liter Treibstoff
(Diesel, Gemisch, Benzin ...)

Maschinen werden auch überbetrieblich eingesetzt? Ja Nein

Energiegewinnung

Lieferrn Sie derzeit Brennholz/Hackgut?

wenn ja

Hackgut	<input type="text"/>	ohne Eigenverbrauch srm/Jahr
Brennholz hart	<input type="text"/>	
Brennholz weich	<input type="text"/>	

Wollen Sie (zusätzlich) Brennholz/Hackgut liefern?

wenn ja

Hackgut	<input type="text"/>	srm/Jahr
Brennholz hart	<input type="text"/>	rm/Jahr
Brennholz weich	<input type="text"/>	rm/Jahr

Können Sie sich vorstellen Energiepflanzen wie Miscanthus
(Elefantengras), Raps, Sonnenblume, Mais usw. zur energie-
tischen Nutzung anzubauen? Ja Nein

wenn ja Fläche ha

Haben Sie Interesse an Rohstofflieferungen (auch außerhalb der Gemeinde) für ...

Biomassenahwärmenetz	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Stromgewinnung aus Holz	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein

Darüber hinaus

Möchten Sie eine persönliche Auswertung Ihres Fragebogens?

Ja Nein

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in der Energiegruppe?

Ja Nein

Ich habe folgende Ideen, Vorschläge und Anregungen zu diesen Themen, die in der Gemeinde umgesetzt werden sollten:



Vorstellung Konzept „Dorfmobil Altenberg“

Das „Dorfmobil Altenberg“ ist geplant als Einrichtung, die allen GemeindebewohnerInnen für leistbare Transporte innerhalb des Gemeindegebietes und des Umlandes zur Verfügung steht. Es ist als Ergänzung zu bestehenden Angeboten gedacht.



Grundideen hinter diesem Angebot sind:

- Förderung der Mobilität von Personen, die über kein Auto oder keinen Führerschein verfügen bzw. in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.
- Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Sicherung der Erreichbarkeit.
- Stärkung sozialer Kontakte zwischen den BewohnerInnen von verschiedenen Ortschaften, Dörfern und umliegenden Seniorenheimen.
- Entlastung von Eltern bei Fahrdiensten.
- Ergänzung des öffentlichen Verkehrsangebotes durch Abdeckung des sogenannten „letzten Kilometers“ (Anbindung an Bus und Bahn).

Es ist geplant, dass die Trägerschaft des Dorfmobiles der gemeinnützige Verein „Miteinander – Füreinander“ übernimmt und ein Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen die Fahrdienste mit einem vereinseigenen Auto durchführt. Dieses Projekt soll im Rahmen des E-GEM-Prozesses für die Gemeindebevölkerung von Altenberg auf dem Weg zur Energiespargemeinde umgesetzt werden.

Sehr wertvoll für die weitere Entwicklung des „Dorfmobil Altenberg“ sind die Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Daher ersuchen wir Sie, nachstehende Fragen zu beantworten:

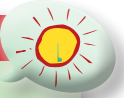
Würden Sie das „Dorfmobil Altenberg“ nutzen für ...

- Tägliche Besorgungen (z. B. Einkauf)
- Zustelldienste aus den örtlichen Geschäften
- Besuche und Pflege sozialer Kontakte
- Kirchenbesuch
- Fahrdienste für Kinder (Vereins-Training, Musikschule...)
- Fahrdienste in umliegende Gemeinden (z. B. Arzt in Gallneukirchen)
- Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Einsparung oder Ersatz des Zweitautos
- Würden Sie als FahrerIn des Dorfmobils zur Verfügung stehen?

Ihre Anregungen

Bitte zutreffendes ankreuzen. Vielen Dank!

ENERGIETIPP



Spritsparen

Viele Autofahrer stöhnen über die hohen Spritpreise. Wie kann man bei den Mobilitätskosten sparen?

Hier nun einige Tipps um bis zu 20 Prozent Sprit zu sparen:

- **Fahren im optimalen Drehzahlbereich** (nicht über 2000U/min) – den geringsten Verbrauch haben die meisten Autos bei rund 50 bis 70 km/h im höchsten Gang
- **Vorausschauend fahren:** Häufiges starkes Beschleunigen und abruptes Bremsen verbraucht viel Sprit
- **hoher Reifendruck** – zu geringe Reifendrucke erhöhen den Rollwiderstand und damit auch den Verbrauch
- **Hohes Tempo vermeiden** – 100 km/h statt 130 km/h spart bis zu zwei Liter auf 100 km
- **Gefälle nutzen** – bergab Strecken mit hohem Gang und ohne Gas fahren – kein Verbrauch
- **Schalten und Walten** – schalten Sie möglichst schnell in höhere Gänge und fahren Sie sehr untertourig.
- **Nie randvoll tanken** – ist es wärmer als 20 Grad, sollten Sie niemals randvoll tanken, denn der Treibstoff dehnt sich bei höheren Temperaturen aus und rinnt durch die Entlüftungsschläuche aus. Das kostet nicht nur relativ viel Energie, sondern schädigt auch die Umwelt.



Ein weiterer Tipp:

Kurzstrecken vermeiden – Tests haben ergeben, dass der Treibstoffverbrauch bei einem Mittelklassewagen direkt nach dem Starten bei 40 Liter/100 km liegt.

Weitere Energiespartipps finden Sie auch unter: www.esv.or.at/privathaushalte/energipartipps/